

Billich in künfftig demüt fete Und mit der vollen rote sich hete
Wer stetz noch schlech vñ fülle stete Oder den prassern zū gesete



Von prassern

Der drit ein narren an die schü
Der weder tag noch nacht hat rüw
Wie er den wanst füll vñ dē buch
Vnd vñ im selb mach ein wintfluch
Als ob er wer dar zū geboren
Dz durch in wurd vil wint verlor
Vnd er wer ein teglicher ryff
Der ghört wol in das narrenschiff
Dann er zerstört veeinufft vñ sin
Des würt er vor sin alter in
Dz in würt schlotterē kopff vñ hēd
Er kurtz sin leben vñ sin end
Ein schedlich dīng ist vmb den wint
By dem mag niemā witzig sin
Wer freid vnd lufft dar in im sacht

ei trückner mēsch gar niemāns etche
Vñ weißt kei maß noch vnderfcheit
Vil vnkūsch kumbt vñ drückchete
Vil ükels ouch dar vñ entsprungt
Ein wiser ist wer sittlich trünckt
Noe möcht lyden nit den wint
Der in doch fand vnd pflantzēt in
Vñ der zū Gotoma nit mocht sūn
Ltes sich durch tribell überwōdē
Die döchter moab liden zū gast
Die sūn israhel druncken vast
Vñ hatte gemeinschafftē mit dē fro
Des ließ sy got schēcklich zerstō
Der wis mā seit i sprūchwort sin
Ein vnkūsch dīng sy vmb den wint
Der buch der von dem wint vñ wale
Der selb in vnkūsch sichtlich sale

d ii